



Amt für Grünflächen, Umwelt  
und Nachhaltigkeit

23.05.2018

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Determann  
Telefon: 492 67 40  
Determann@stadt-  
muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

B-Plan Nr. 415 Wolbeck Nord, Grün- und Freizeitflächen nördlich Holtrode  
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

19.06.2018 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Die Grün- und Freizeitflächen nördlich Holtrode im Grünzug Wolbeck Nord (B-Plan Nr. 415) werden nach dem Plan K 296.9 des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit hergestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019 ff	18.500	
	14	Bilanzielle Abschreibung	2019 ff	27.350	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	4260	ÖG/ KSP Wolbeck Nord B-Plan 415			
Auszahlungen			2018	575.000	
Einzahlungen					
Summe aller Auszahlungen/Saldo				<b>575.000</b>	

Die Herstellungskosten für den dargestellten Bauabschnitt betragen ca. 575.000 €.

Die jährlichen Kosten für Pflege und Unterhaltung der Spiel-, Freizeitsport- und Grünflächen betragen ca. 18.500 €

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2018 sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zur Verfügung.

### **Begründung:**

#### Planungsidee:

Der im Jahr 2004 rechtskräftig gewordene B-Plan Nr. 415 erstreckt sich über ein weitläufiges Gebiet im Norden Wolbecks. Im Bereich der öffentlichen Grünflächen nördlich der Straße „Holtrode“ wurden in den vergangenen Jahren Spielplätze und ein Basketballfeld gebaut. Die verbleibenden Flächen sollen nun entsprechend der Zielsetzungen des Bebauungsplanes als Freizeitflächen für alle Altersgruppen hergestellt werden. Die Grundzüge der hier vorgelegten Planungen wurden der BV Südost bereits in nichtöffentlicher Sitzung mündlich vorgestellt.

Insgesamt wird das Gestaltungsmotiv der hügeligen Spiel- und Wiesenlandschaft, wie es in den ersten Bauabschnitten bereits hergestellt wurde, fortgeführt. Im Zentrum der Grünfläche wird als zentraler Aufenthaltsbereich eine Platzfläche mit Schutzdach und Sitzpodesten geschaffen. Dieser Bereich dient als Erschließungsort für die im Umfeld liegenden Angebote, auch für das bereits gebaute Basketballfeld.

Direkt am zentralen Platz befindet sich eine Boulebahn. Östlich der Platzfläche wird zudem eine zweite Ballspielfläche zum Fußballspielen als Ergänzung zum Basketballfeld hergestellt. Die Ballspielfläche soll mit einem Hybridrasensystem gebaut werden. Hybridrasensysteme werden normalerweise für intensiv genutzte Bereiche auf großen Sportrasenfeldern genutzt. Dabei stützt ein Kunststoffgewebe mit Kunstrasenfasern die natürliche Rasennarbe. Die Stadt Hannover hat sich dieser Idee bedient und das Hybridgewebe in einer einfacheren Einbauform auf ihren Ballspielflächen verlegt. Ziel war es dabei nicht, einen immergrünen und ansehnlichen Rasen auf den Ballspielflächen zu erhalten, sondern langfristig den Spielwert und die Verkehrssicherheit auf den Flächen zu gewährleisten. Das Hybridrasengewebe verhindert Löcher, Unebenheiten und ausgespielte Bereiche auf den Ballspielflächen. Das Gewebe sorgt dauerhaft für eine optimale Verteilung der Rasentragschicht.

Die Stadt Hannover bewertet das System sehr positiv und saniert jedes Jahr weitere Flächen in gleicher Bauweise. Auch die Pflege und Unterhaltung der Flächen hat sich positiv verändert. Die Ballspielfläche in Wolbeck Nord soll nach dem gleichen System erstellt werden, da das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit auf Grund der Nachbarschaft eine hohe Nutzungsintensität erwartet. Die Ballspielfläche wird zudem mit einem Ballfangzaun versehen.

Im nördlichen Teil der Grünfläche soll ein Pumptrack entstehen. Dabei handelt es sich um einen geschlossenen Rundkurs mit Steilkurven, Wellen und Sprüngen. Ziel des Pumptracks ist es, durch die Gewichtsverlagerung auf dem Rad bzw. durch gezielte Zieh- und Drückbewegungen („Pumping“) Geschwindigkeit aufzubauen, um so den Parcours zu befahren. Der Pumptrack ist dabei eine Herausforderung für jede Altersstufe. Beim Befahren wird die koordinative Fähigkeit, das Gleichgewichtsgefühl, Kraft und Ausdauer der Nutzer gefördert. Auch wenn der Ursprung des Pumptracks im Mountainbike- und BMX-Sport liegt, kann der Parcours auch von Skatern, Inline-Skatern, Rollschuhfahrern, Kindern mit Rollern und natürlich auch mit einem gewöhnlichen Fahrrad genutzt werden. Der Pumptrack soll in Asphaltbauweise ausgeführt werden. Zusätzliche Sitzpodeste am Rand des Pumptracks erweitern zudem das Sitzangebot.

Im nördlichen Bereich der Grünfläche ist zudem ein Beachvolleyball-Feld vorgesehen. Hier bieten auch noch weitere Sitzpodeste mehr Aufenthaltsmöglichkeiten direkt am Spielfeld.

Für das Gesamtgebiet wurde ein Lärmschutzgutachten erstellt. Um auch bei „Vollauslastung“ der Freizeitflächen den Belangen der Nachbarschaft gerecht zu werden, wird westlich des Basketballfeldes ein Lärmschutzwall errichtet. Dieser wird durch landschaftstypische Gehölze eingegrünt und in das Umfeld integriert. Insgesamt erhält die Grünflächen einen landschaftlich gestalten Rahmen aus Gehölzgruppen und Bäumen.

Im Zuge des Bauabschnittes werden auch die Wegeanschlüsse der Grünfläche an den neu erschlossenen Bereich des Wohngebietes hergestellt.

Die Planung wurde mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien abgestimmt und zudem im Jugendzentrum Bahnhof Wolbeck vorgestellt.

#### Kostenreduktion:

Für die Errichtung des Lärmschutzwalles wurden in den vergangenen Monaten Erdmassen aus dem angrenzenden Straßenbaumaßnahmen zusammengetragen. Durch dieses Vorgehen konnten Synergien im Bodenmanagement sowohl im Tiefbaubereich als auch für die Herstellung der Grünflächen erzielt werden.

#### Perspektivische Entwicklung im B-Plan 4015:

Mit Abschluss der hier dargestellten Maßnahmen sind die öffentlichen Grün- und Freiflächen nördlich Holtrode weitgehend fertig gestellt. In den nächsten Jahren wird, in Abhängigkeit von der Renaturierung des Piepenbaches, der Bereich südlich der Straße „Am Borggarten“ weiter entwickelt.

#### Flächengrößen (gerundet:

- 800 m<sup>2</sup> Hybridrasen-Ballspielfeld
- 800 m<sup>2</sup> Pumptrack
- 400 m<sup>2</sup> Beachvolleyball-Feld
- 1.200 m<sup>2</sup> feste Belagsflächen
- 2.000 m<sup>2</sup> wassergebundene Wegedecke
- 1.800 m<sup>2</sup> Gehölzpflanzungen
- 600 m<sup>2</sup> Vegetationsbestand
- 12.100 m<sup>2</sup> Rasen/Wiesenflächen
- 19.700 m<sup>2</sup> Gesamtfläche

#### Bauzeiten:

Die Baumaßnahme sollen zeitnah nach der Beschlussfassung ausgeschrieben und im Anschluss umgesetzt werden. Die Pflanzarbeiten sollen im Frühjahr 2019 und die Entwicklungspflege im Herbst 2021 abgeschlossen sein.

i.V.

gez.

Matthias Peck  
Stadtrat

#### **Anlagen:**

Anlage A zur Vorlage V/0407/2018  
Freizeitflächen nördlich Holtrode, Lageplan Entwurf (Plan Nr. K 296.9)